

## Pressemitteilung

---

161/2025

4.329 Zeichen

### **Die Straßenbeleuchtung in Marktredwitz wird auf LED umgerüstet**

Marktredwitz, 4. August 2025. Am heutigen Montag, 4. August 2025, startet die letzte Umrüstungsphase der Straßenbeleuchtung auf LED, die seit einigen Jahren schrittweise durchgeführt wird. Die Arbeiten werden einen Zeitraum von circa drei Monaten in Anspruch nehmen. Bis zum Ende des Jahres 2025 soll die Umrüstung auf energiesparende und damit klimafreundliche LED-Beleuchtung komplett abgeschlossen sein, um die Straßenbeleuchtung fit für die Zukunft zu machen.

Im gesamten Stadtgebiet Marktredwitz sorgen rund 3.000 kommunale Straßenleuchten für eine sichere Beleuchtung. Bereits 2.000 dieser Leuchten wurden in den vergangenen Jahren auf moderne und energieeffiziente LED-Technik umgerüstet.

Um den Stromverbrauch weiter zu reduzieren und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, hat die Stadt Marktredwitz beschlossen, auch die verbleibenden knapp 1.000 Leuchten im Rahmen einer Fördermaßnahme auf LED-Technologie umzustellen. Fördergeber sind die ZUG – Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH und der Freistaat Bayern.

### **Ein Beitrag zum Klimaschutz**

Die Umstellung erfolgt im Rahmen eines 1:1-Austauschs, sodass die bestehenden Beleuchtungsstandorte modernisiert, aber keine zusätzlichen Straßenbeleuchtungsanlagen errichtet werden. Das Ziel der Maßnahme: Den Energieverbrauch der Straßenbeleuchtung mehr als zu

halbieren und somit sowohl CO<sub>2</sub>-Emissionen als auch Betriebskosten nachhaltig zu senken.

Alleine mit den genannten 1.000 Lichtpunkten kann der Stromverbrauch Berechnungen zufolge um rund 300.000 kWh, also fast 77%, und die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 76% gesenkt werden. Außerdem ergibt sich eine Kostenersparnis für die Stadt Marktredwitz im Bereich der Stromkosten in Höhe von über 80.000 Euro jährlich.

### **Ökologische und gesundheitliche Verbesserungen**

Neben einer Kostensenkung bringt das Projekt auch weitere Vorteile mit sich: Dank vollständig abgeschirmter Optiken wird beispielsweise kein Licht in den Nachthimmel abgegeben – dadurch werden nachtaktive Insekten vor Desorientierung geschützt. Die Lichtfarbe von 2.700 Kelvin, ein warmweißes Licht, ist besonders insektenfreundlich, reduziert Blaulichtanteile und gilt als umweltschonend. Außerdem werden die Leuchten ab 20.30 Uhr, also nach der Hauptverkehrszeit, automatisch gedimmt, was zusätzlich Energie spart und Natur und Mensch schont.

### **Kooperation mit Fachplanern und Spezialisten**

Die Umsetzung der Umrüstung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro EVF - Energievision Franken GmbH, das auf die Planung und Begleitung von Straßenbeleuchtungsprojekten spezialisiert ist. Die Umrüstungsarbeiten werden von der Firma Würzburger GmbH Elektroanlagen aus Buxheim durchgeführt.

### **Moderne Beleuchtung für mehr Sicherheit und weniger Lichtverschmutzung**

Der Großteil der Straßenleuchten wird durch hochwertige technische Leuchten der Firma Schreder ersetzt. Diese neuen LED-Leuchten bieten eine gezielte Lichtlenkung, wodurch Straßen und Gehwege optimal

ausgeleuchtet werden. Gleichzeitig minimieren sie Streulicht und reduzieren somit die Lichtverschmutzung.

Der weitere Teil der Beleuchtungsanlagen wird mit modernen Zylinderleuchten der Firma Signify ausgestattet. Diese kommen insbesondere in Bereichen mit größeren Abständen zwischen den Lichtmasten und niedriger Masthöhe zum Einsatz, um eine optimale Sichtbarkeit und Orientierung im Straßenraum zu gewährleisten.

### **Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger**

Sollten nach der Umrüstung Probleme wie Leuchtenausfälle, Blendungen an Hauswänden oder unzureichende Ausleuchtung auftreten, können Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen an folgende E-Mail-Adresse senden: [marktredwitz@strassenbeleuchtung.bayern](mailto:marktredwitz@strassenbeleuchtung.bayern). Die Anliegen werden von den Fachplanern, dem Umrüstbetrieb und den zuständigen Stellen der Stadt Marktredwitz zeitnah geprüft und bearbeitet.

Damit die neue Beleuchtung ihre volle Wirkung entfalten kann, werden Grundstückseigentümer gebeten, Hecken, Sträucher und Bäume, die in Leuchten oder Lichtkegel hineinwachsen, zurückzuschneiden. Dies ist – im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht – auch außerhalb der allgemeinen Gehölzschnittzeiten zulässig. Eine freie Leuchte sorgt nicht nur für mehr Lichtausbeute, sondern auch für mehr Sicherheit auf Straßen und Wegen.

Weitere Informationen sowie häufig gestellte Fragen zum Thema LED-Straßenbeleuchtung sind auf der Homepage der Stadt Marktredwitz unter [www.marktredwitz.de/strassenbeleuchtung](http://www.marktredwitz.de/strassenbeleuchtung) zu finden.